

## **Wirtschaftswarntag: Zeit für Veränderung am Bau**

Der Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Ost e. V. (BIVO) **Dr. Robert Momberg** äußert sich anlässlich des heute stattfindenden Wirtschaftswarntages, bei dem mehr als 80 Verbände aus unterschiedlichen Branchen auf die aktuell schwierige konjunkturelle Lage aufmerksam machen:

„Deutschland steht an einem Scheideweg: Bürokratische Hürden, eine hohe Steuer- und Abgabenlast, steigende Energiekosten und ein starres Arbeitsrecht gefährden die Wettbewerbsfähigkeit und die wirtschaftliche Stärke dieses Landes. Der Wirtschaftswarntag rückt diese drängenden Herausforderungen in den Fokus und setzt ein klares Zeichen: Es ist Zeit für Veränderung.“

Auch die regionale Bauwirtschaft ist seit Jahren durch die wachsende Bürokratie belastet, die Innovationen hemmt und wirtschaftliches Handeln erschwert. Der Bauindustrieverband Ost weist fortlaufend auf diesen unerträglichen Missstand in den Gesprächen mit den politisch Verantwortlichen hin. Wir fordern eine konsequente Entlastung der Wirtschaft – durch die Verringerung und Vereinfachung von Verfahren, die digitale Vernetzung von Behörden und die Einführung einer One-in-two-out-Regel für neue Regulierungen.“

Der Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO) vertritt die Interessen von 260 Bauunternehmen mit 20.000 Beschäftigten in den Ländern Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Potsdam, 29. Januar 2025

Weitere Informationen zum Wirtschaftswarntag: [www.wirtschaftswarntag.de](http://www.wirtschaftswarntag.de)

Weitere Informationen unter [www.bauindustrie-ost.de](http://www.bauindustrie-ost.de)